



Beichte, Schuld und Vergebung – Eine interreligiöse Antwort

Sonntag, 2. November, 11 Uhr Vernissage (nach dem Gottesdienst um 10 Uhr)

Präsentation der Fotografien von Michael Mager und Ausschnitt aus der Performance

Samstag, 8. November, 18 Uhr Performance, Lesung, Musik des Beichtstuhl-Kollektivs

Samstag, 29. November, 18 Uhr Finissage des Beichtstuhl-Kollektivs mit Performance, Lesung, Musik

Veranstaltungsort Evangelische Kreuzkirchengemeinde, Walkmühltalanlagen 1a, 65195 Wiesbaden
kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de

Kontakt: Rolf K. Weber-Schmidt · info@mainzerkunst.de · 0178 55 66 707

Beichte, Schuld und Vergebung – Eine interreligiöse Antwort

Dieses interdisziplinäre Kulturprojekt vereint viele Sparten der Kunst. Es wird gespielt, rezitiert, gerappt, gesungen, getrommelt, Obertöne mit der Shrutibox begleitet und der Schwirrbogen geschwungen. Das Beichtstuhl-Kollektiv geht gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema „Beichte“ nach.

Beichtstühle im Exil – oder vielleicht genau dort, wo das Leben spielt? Geständnisse an fremden Orten. Ungewohnte Räume. Unerwartete Offenbarungen. Vergebung – außerhalb der Kirche. Dieses interdisziplinäre Kultur-Projekt zeigt den Beichtstuhl im Ausnahmezustand, als Symbol zwischen Intimität, Irritation und Identität. Zwischen Sakralem und Profanem; zwischen Öffentlichkeit und Rückzug.

Diskretion? Optional!

Lösung? Vielleicht!

Stil? Auf jeden Fall!

Alle Sünderinnen und Sünder sind herzlich willkommen!

Beichtstuhl-Kollektiv

Michael Mager – Fotograf Michaela Hoffmann – konzeptionelle Projektleitung
 Lothar Berger – Obertonmeister, Rhythmiker Claus Flemming – Schauspieler
 Marliese Goldschmitt – Schauspielerin Hanna Himmelsbach – Künstlerin



Mit freundlicher Unterstützung
 durch das Kulturamt Wiesbaden



und durch die Evangelische Kreuzkirchengemeinde Wiesbaden

